

J. Eberspächer  
 GmbH & Co.  
 Eberspächerstr. 24  
 D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
 (0711) 939 - 00  
 Telefax  
 (0711) 939 - 0500

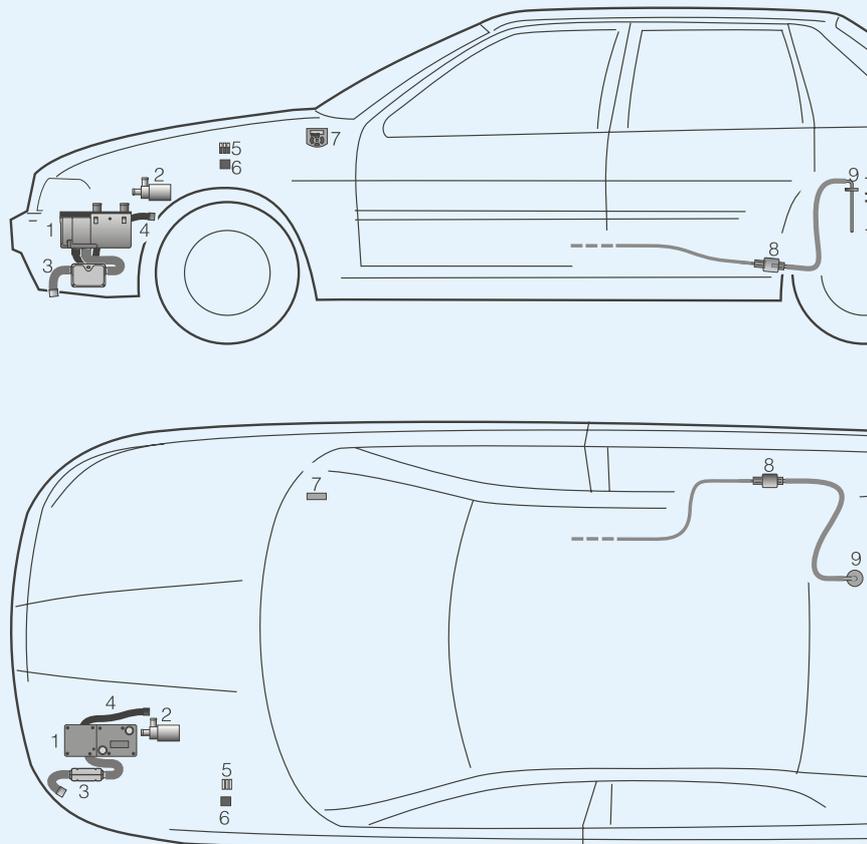
www.eberspaecher.de

## HYDRONIC B 5 W S in Volvo S 70 / V 70

Baujahr 1999 / mit manueller Klimaanlage bzw. mit Klimaautomatik

2,3 l Hubraum, 176 kW,

2,4 l Hubraum, 103 - 195 kW



### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird im Motorraum, auf der linken Fahrzeugseite am Längsträger befestigt.

### Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Das Heizgerät muß von einer vom Hersteller zugelassenen Fachwerkstatt eingebaut werden.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung sowie die Betriebsanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Brennstoffentnahme (Steigrohr)

---

**Zum Einbau erforderliche Teile**

1 *HYDRONIC B 5 W S*  
als Komplett Paket

Bestell Nr.

20 1794 05 00 00

1 Tülle für Abgasrohr

Bestell Nr.

20 1549 65 00 02

1 Mini-Uhr

22 1000 31 31 00

zusätzlich erforderliches Volvo-Teil

Volvo-Bestell Nr.

1 Rohr, 6 x 2

090 31 125

1 Stechhülse

978304

2 Schlauchschellen

10 2064 01 60 25

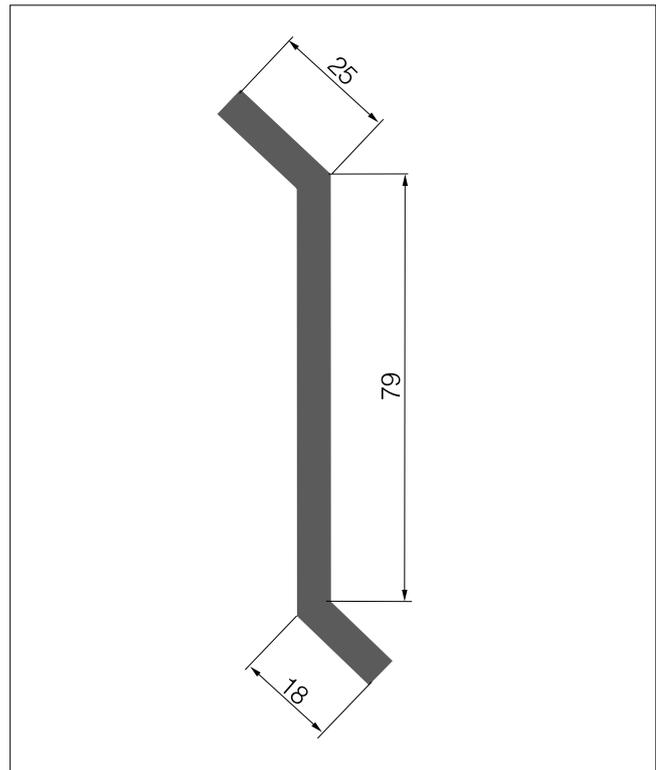
---

**Vor dem Einbau**

- Batterie abklemmen
- Batteriehalterung ausbauen
- Luftfilter ausbauen
- Untere Motorabdeckung ausbauen
- Radio ausbauen
- Heizungs- und Klimaregelung ausbauen
- Tankarmatur ausbauen

**Halter aus Lochband anfertigen** (siehe Skizze 1)

Einen Halter aus Lochband zur Befestigung des Gerätehalters - aus dem Einbausatz - anfertigen.



Skizze 1

**Untere Motorabdeckung abändern** (siehe Bild 1)

Die untere Motorabdeckung abbauen und ein Teil mit den Abmessungen 70 x 55 mm - wie im Bild gezeigt - abschneiden.

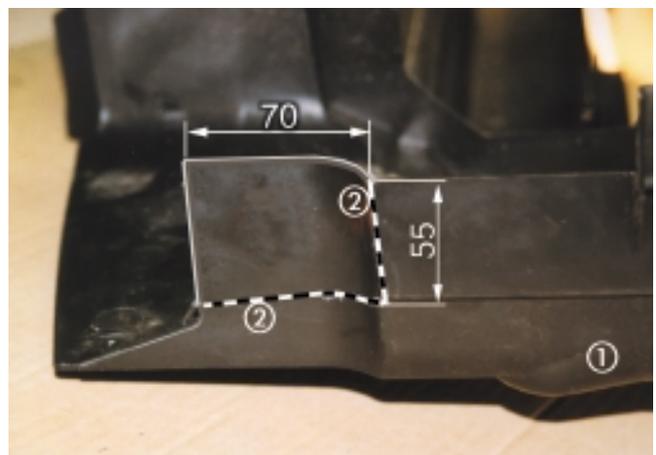


Bild 1

- ① Untere Motorabdeckung
- ② Entlang der gestrichelten Linie abschneiden

### Zwei Einziehmuttern für den Gerätehalter - aus den Einbausatz - montieren (siehe Bild 2)

Der Bezugspunkt für die Befestigung des Halters ist die im linken Längsrahmen vorhandene ovale Bohrung. Zwei Befestigungsbohrungen  $\varnothing 9$  mm für die beiden oberen Befestigungslaschen vom Gerätehalter am linken Längsrahmen - wie im Bild gezeigt - markieren und bohren. In beide Befestigungsbohrungen  $\varnothing 9$  mm eine Einziehmuttern  $\varnothing 6$  mm einsetzen.

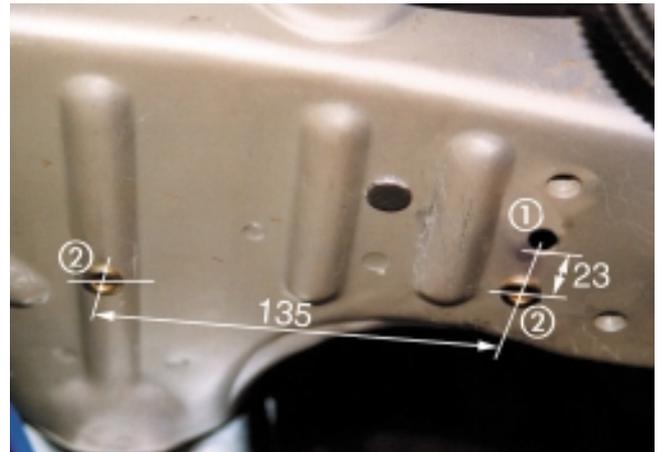


Bild 2

- ① Vorhandene Bohrung im Längsrahmen
- ② Befestigungsbohrung mit Einziehmuttern  $\varnothing 6$  mm

### Gerätehalter - aus den Einbausatz - befestigen (siehe Bild 3 und 4)

Die linke untere Befestigungslasche vom Gerätehalter abtrennen (3-Punktbefestigung). Den Halter aus Lochband an der rechten unteren Befestigungslasche montieren. Den Gerätehalter an beiden Einziehmuttern  $\varnothing 6$  mm anlegen, die Befestigungsbohrung  $\varnothing 7,5$  mm für den Halter aus Lochband an der Pfalz des linken Längsrahmens markieren und bohren.

Den Gerätehalter und den Halter aus Lochband ohne Gummipuffer am Längsrahmen befestigen.



Bild 3

- ① Gerätehalter

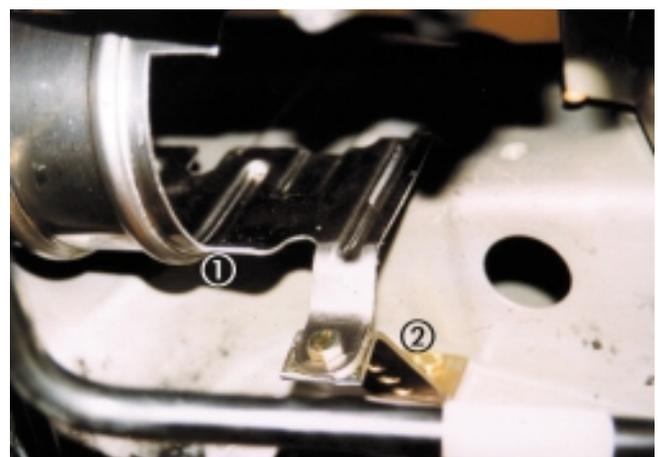


Bild 4

- ① Gerätehalter
- ② Halter aus Lochband

### **HYDRONIC in den Gerätehalter einsetzen und befestigen** (siehe Bild 5)

Die *HYDRONIC* mit montierter Montagescheibe in den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - einsetzen und befestigen.



Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Halter aus Lochband

### **Verbrennungsluftführung und Abgasführung** (siehe Bild 6 - 8)

Den Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schelle befestigen und nach oben in den Motorraum verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einem Kabelband am Kühlwasserschlauch befestigen. Den Abgasschalldämpfer mit einem Winkelhalter neben der *HYDRONIC* am Längsrahmen befestigen. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung  $\varnothing$  40 mm in die untere Motorabdeckung bohren.

Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - in die Tülle einsetzen.



Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr
- ④ Verbrennungsluftschlauch
- ⑤ Halter aus Lochband

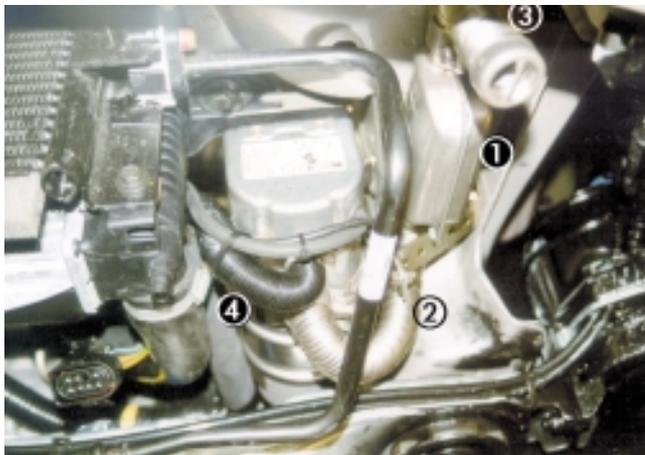


Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr
- ④ Verbrennungsluftschlauch



Bild 8

- ① Abgasendrohr in die untere Motorabdeckung eingesetzt

## Wasserkreislauf (siehe Bild 9, 10 und Skizze 2)

Die Wasserpumpe mit einem Halter aus Lochband an der *HYDRONIC* befestigen.  
 Wasservorlaufschlauch (oberer Wasserschlauch) vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher, direkt am Fahrzeugmotor, nach dem 90°-Bogen trennen.  
 Die Schlauchschelle vom 90°-Bogen lösen.  
 Den 90°-Bogen nach vorne drehen und anschließend die Schlauchschelle wieder festziehen.

In die Trennstellen vom Wasservorlaufschlauch die Verbindungsrohre einsetzen und mit Schlauchschellen sichern.  
 Wasserrücklaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch von der *HYDRONIC* bzw. Wasserpumpe zu den Verbindungsrohren im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Schlauchschellen befestigen.



Bild 9

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe

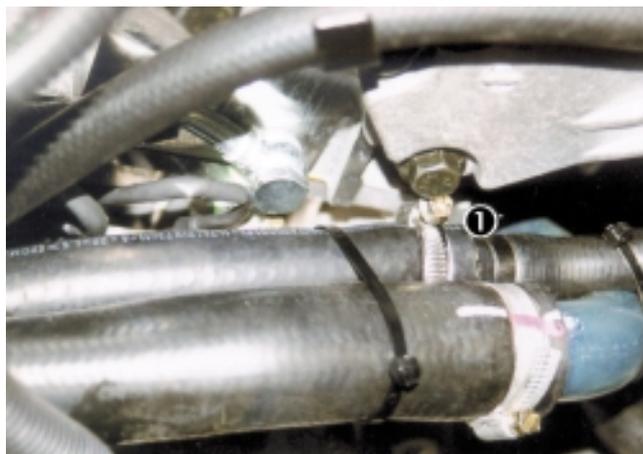
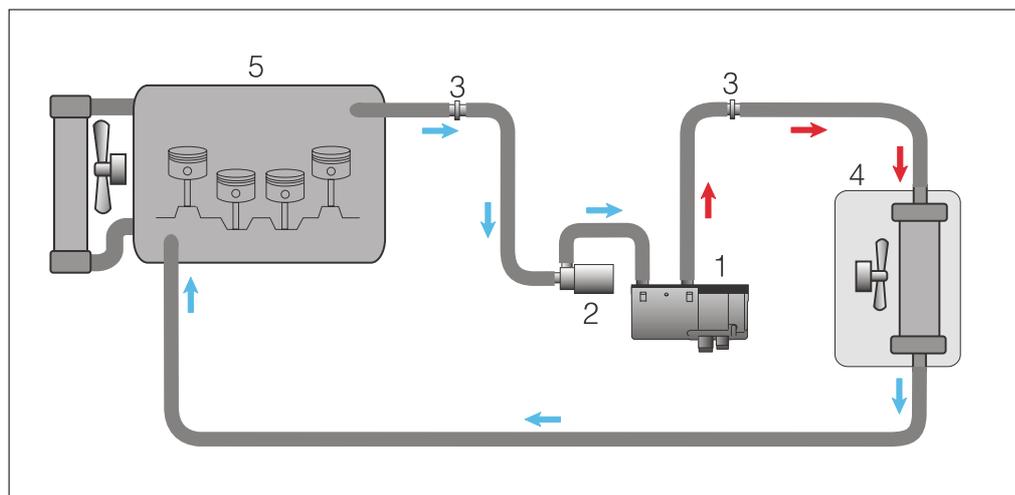


Bild 10

- ① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch



Skizze 2

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Verbindungsrohr
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

### Wichtig !

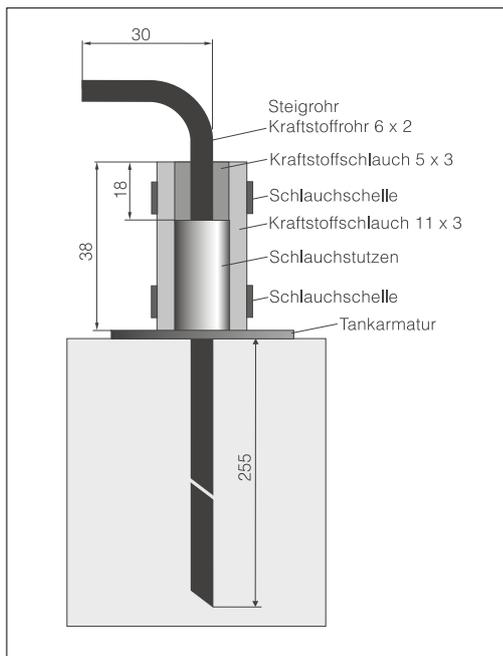
Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.  
 Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.  
 Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

## Brennstoffversorgung

### Steigrohr anfertigen und einbauen

(siehe Bild 11 und Skizze 3)

Tankarmatur ausbauen und den vorhandenen Anschlußstutzen auf  $\varnothing 6$  mm aufbohren.  
Steigrohr - wie in der Skizze gezeigt - aus dem Kraftstoffrohr 6 x 2 anfertigen und in die Tankarmatur einsetzen.  
Die Abdeckung der Tankarmatur im Bereich des Steigrohres ausformen, anschließend die Tankarmatur wieder einbauen,



Skizze 3



Bild 11

① Steigrohr 6 x 2

### Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 12)

Die Dosierpumpe auf der rechten Fahrzeugseite, vor dem Kraftstofffilter mit einem Gummipuffer und einer Befestigungsschelle am Fahrzeugboden befestigen.

### Kraftstoffleitungen verlegen

**Saugleitung,** Kraftstoffschlauch  $\varnothing 5 \times 3$  vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und anschließen.

**Druckleitung,** Kraftstoffrohr,  $\varnothing 4 \times 1,25$  zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen,  $\varnothing 3,5 \times 3$  an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.  
Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.



Bild 12

① Dosierpumpe

### Wichtig !

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

## Elektrik

### Sicherungshalter und Gebläserelais montieren (siehe Bild 13)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.  
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais am linken Federbeindom befestigen.  
Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.  
Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.  
Minuskabel zum Massestützpunkt am Federbeindom verlegen und anschließen.  
Kabelstrang "Bedienung" und die Kabel für die Gebläseansteuerung auf der linken Fahrzeugseite, durch die vorhandene Kabeldurchführung in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

### Wichtig !

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.  
Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

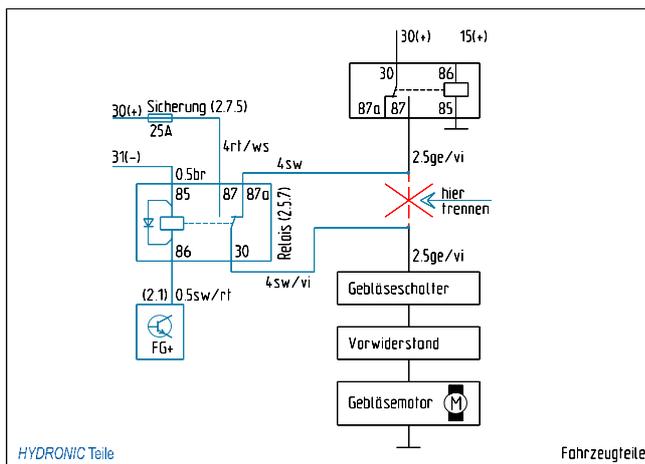


Bild 13

- ① Sicherungshalter (3-fach)
- ② Gebläserelais

### Gebläseansteuerung - bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage MCC (siehe Bild 14 und Skizze 4)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt hinter dem Gebläseschalter am grauen, 6poligen Stecker durch Einbindung von Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi in die Leitung 2,5<sup>2</sup> gelb/violett.



Skizze 4

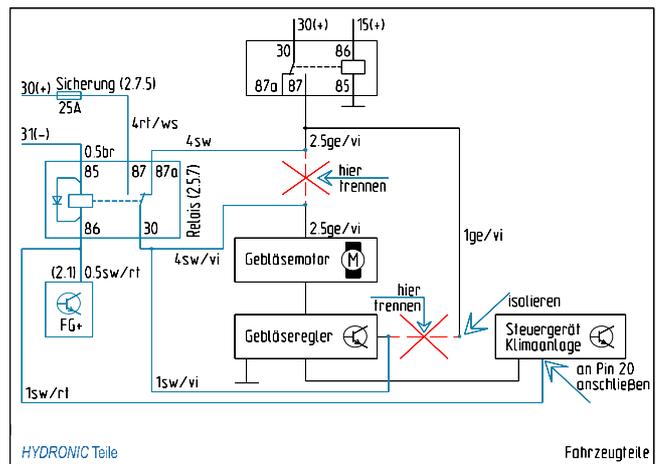


Bild 14

- ① Grauer, 6poliger Stecker

## Gebläseansteuerung - bei Fahrzeugen mit elektronischer Klimaanlage ECC (siehe Skizze 5)

Vom Gebläserelais 2.5.7, Klemme 86 ein Kabel 1<sup>2</sup> zur Steuereinheit im Armaturenbrett verlegen und am Stecker auf PIN 20 mittels Volvo-Steckhülse kontaktieren. Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt am Gebläsemotor (hinter dem Handschuhfach) durch Einbindung von Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi in die Leitung 2,5<sup>2</sup> gelb/violett. Am Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi ein Kabel 1<sup>2</sup>, 300 mm lang anschließen. Am 4poligen Stecker des Gebläsemodul das Kabel 1<sup>2</sup> gelb/violett trennen und isolieren, dafür das lose Kabel 1<sup>2</sup>, 300 mm lang anschließen.



Skizze 5

## Bedienelemente

### Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 15)

Die Mini-Uhr in das Handschuhfach einbauen. Kabelstrang zur Mini-Uhr verlegen und anschließen.



Bild 15

① Mini-Uhr

## Nach der Montage

Batterie anschließen.  
Alle abgebauten Teile wieder montieren.  
Entlüften des Kühlwassersystems.  
Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Wasserkreislaufes.  
Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.  
Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.